



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Studienführer der Gesamthochschule Paderborn

Gesamthochschule Paderborn

Paderborn, 1976/77(1976)[?]

3.3.22 Psychologie

urn:nbn:de:hbz:466:1-29490

3.3.22 Psychologie

1. Bezeichnung des Faches: Psychologie

2. Übersicht über die Studien- und Abschlußmöglichkeiten sowie die jeweilige Studiendauer

Studienmöglichkeiten: Angebote primär für Lehramtsstudiengänge, jedoch auch Möglichkeiten für Hörer innerhalb der Gesamthochschule, welche nicht das Lehramt zum Ziel haben.

Abschlußmöglichkeiten: Im Zusammenhang mit Lehramtsstudiengängen (einschl. Dipl. Päd. alter Prüfungsordnung), sowie im Zusammenhang mit Promotionen, welche nicht nur den Dr. paed., sondern auch andere Doktorate (Dr. phil. . .) betreffen.

Zu den Lehramtsstudiengängen:

a) Lehramt für die Primarstufe (6 Semester). Abschluß: Erste Staatsprüfung

b) Lehramt für die Sekundarstufe I (6 Semester)

Abschluß: Erste Staatsprüfung

c) Lehramt für die Sekundarstufe II (8 Semester)

Abschluß: Erste Staatsprüfung

3. Zugangsvoraussetzungen

a) s. Allgemeines für den Zugang zur Gesamthochschule unter Ziffer 3.2.

b) Die Voraussetzungen zur Belegung einzelner Angebote sind für die Studierenden (1.–8. Semester betreffend) unterschiedlich (vgl. Vorlesungsverzeichnisse)

4. Studienziele

a) Auseinandersetzung mit der „Psychologie als Wissenschaft vom menschlichen Erleben und Verhalten“

b) Transferleistungen der Studierenden im Hinblick auf die Praxis seines künftigen Berufs

5. Studieninhalte

Grundlegend: Historisches und Aktuelles der jeweiligen Perspektiven „einer Psychologie“, die plurale Ansätze zeigt. Auseinandersetzung mit den historisch verstehbaren Hauptströmungen und deren teils divergierenden Forschungsschwerpunkten, Methoden, Modellen, Theoriebildungen. Für die Lehramtsstudiengänge (– unter der Zielvorstellung, Erleben und Verhalten von am Lern- und Erziehungsprozeß Beteiligten gruppenspezifisch und individuell aufschlüsselbar und planbar zu machen –): Exemplarische Studienangebote, die man unter die Stichworte „Kognition-Motivation – Lernen-Entwicklung – Sozialisation – Interaktion – Kommunikation“ setzen kann.

6. Studienaufbau und Studienverlauf

Generell zu belegen sind Angebote, die Grundkenntnisse vermitteln, welche ein selbständiges Weiterfragen und ein Sich-weiter-Orientieren ermöglichen.

Die Hauptangebote beziehen sich neben dem Grundlegenden (s. Punkt 5) auf „Lernen, Entwicklung/Sozialisation, Interaktion und Kommunikation“; sie beziehen sich einer anderen Einteilung nach auf Gegenstände der „Allgemeinen Psychologie, der Persönlichkeitsforschung, der Entwicklungspsychologie und der Sozialpsychologie“.

7. Verbindungen mit anderen Fächern

Ein Aufzählen von Kombinationen erübrigt sich für die „Fächer“ innerhalb der Lehramtsstudiengänge, da „menschliches Erleben und Verhalten“ (s. 4.) bzw. Verhaltensänderungen (s. Lernen, Entwicklung, Sozialisation . . .) innerhalb der Pädagogenausbildung zentral stehen.

Dasselbe gilt für alle anderen an der Gesamthochschule angebotenen Studiengänge, soweit sie menschliches Verhalten bzw. objektivierbares und objektiviertes Verhalten zum Gegenstand (z. B. Informatik) haben.

8. Berufsmöglichkeiten

Eine Ausbildung zum Diplom-Psychologen ist ausgeschlossen. Das Fach Psychologie kann nur im Zusammenhang mit den Berufsmöglichkeiten der pädagogischen und der anderen Studiengänge an der Gesamthochschule gesehen werden.